



Start zum Osterlauf - Aaron Bienenfeld (Nr. 2451) lief von Beginn an vorne weg.

(Fotos: PS)

Streckenrekord bei der Rückkehr nach Jügesheim

Aaron Bienenfeld schaut nach längerer Pause mal wieder beim Osterlauf vorbei

Jügesheim (PS) - Bei der 42. Auflage ihres Osterlaufs durfte sich die SKG Rodgau über einen Überraschungsgast freuen. Mit Aaron Bienenfeld hatte ein Hochkaräter relativ kurzfristig sein Kommen zugesagt. Der gebürtige Offenbacher, der für den SSC Hanau-Rodenbach startet, siegte mit einem neuen Streckenrekord.

Bienenfeld, der erst eine Wo-

che zuvor beim Halbmarathon in Berlin den zehnten Platz belegt hatte, benötigte für die zehn Kilometer durch den Jügesheimer Wald 29:21 Minuten. „Die Teilnahme war ziemlich spontan“, meinte der EM-Teilnehmer von München im vergangenen Jahr nach seinem Auftritt in Rodgau. Früher war der 25-Jährige oft in Jügesheim bei der Winterlaufserie und beim Osterlauf dabei. „Ich habe letzte Woche nicht so viel trainiert und mir gedacht: Bevor ich alleine einen Workout mache, gehe ich lieber bei einem Lauf an den Start“, so Bienenfeld, der nicht am Anschlag lief und trotzdem mit Streckenrekord deutlich siegte. Das große Ziel von Bienenfeld ist in diesem Jahr die WM in Budapest. „Es ist schwierig, sich dafür zu qualifizieren. Aber ich bin hoffnungsvoll, dass es klappt“, meinte Bienenfeld, bevor er für seinen Streckenrekord eine Prämie in Höhe von 200 Euro entgegennahm. Bienenfeld siegte sehr deutlich vor Marius Lau von Eintracht Frankfurt Triathlon, der für die zehn Kilometer 33:33 Minuten benötigte. Maximilian Rusam wurde in 34:19 Minuten Dritter. Christian Kuball von der gastgebenden SKG Rodgau belegte in 39:51 Minuten Rang 29.

Bei den Frauen ging in 36:02 Minuten der erste Platz an Isabel Leibfried von der TSG 1845 Heilbronn, die vor Anna Starostzik (37:27, Spiridon Frankfurt) und Nora Holesch (37:55, LG Jena) gewann. Lea Blandamura vom SSC Hanau-Rodenbach kam in 41:29 Minuten auf Rang sieben. Isabel Leibfried war in Jügesheim bei einem Winterlauf schon mal dabei gewesen, in Sachen Osterlauf war es für sie die Premiere in Rodgau. Der Gegenwind war bisweilen etwas unangenehm, meinte Leibfried, die sich dennoch über den Sieg freuen durfte. Einen Altersklassensieg gab es unter anderem für Joachim Quaiser (M75) vom RLT Rodgau. Vereinskollegin Elke van den Boom wurde in der W55 Zweite. 67 Frauen und 162 Männer waren am Start. Sowohl Giuseppe Troia von Troia Laufevents, die den Osterlauf für die SKG Rodgau veranstalten, als auch SKG-Abteilungsleiter Patrick Ellguth waren mit der Resonanz sehr zufrieden. Im kommenden Jahr soll auch wieder ein 25-Kilometer-Lauf zum Angebot des Osterlaufs gehören, so Ellguth. Dass Aaron Bienenfeld trotz hochkarätiger Laufveranstaltungen am Wochenende in Jügesheim dabei war, freute die Organisatoren natürlich besonders. Viele Helfer aus verschiedenen Abteilungen der SKG, die auch schon bei der Winterlaufserie im Einsatz waren, halfen auch diesmal wieder fleißig mit.



Joachim Quaiser vom RLT Rodgau gewann die M75.

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service -Service

HEUTE
mit tollen
Reiseangeboten
auf der Rückseite

STEW
Touristik

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Die neue Haarmode ist da:
**Neuer Schnitt -
besseres Aussehen
für Sie und Ihn!**
Damit sind Sie auch 2023
wieder voll im Trend!

TEAM RIES
FRISEUR · Kosmetik

Telefon 06106 / 77 14 50

WWW.FRISEUR-RIES.DE

**Beilagen-
Hinweis**

In der heutigen Ausgabe
finden Sie Beilagen
folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie
nur in Teilen der Ausgabe):

**Edeka, JYSK, LIDL,
Netto, Norma,
Rossmann**

**18. APRIL
2023
18.00 Uhr**

Vortrag für Patienten & Interessierte

**IMMER ÄRGER
MIT DEM HERZEN!**
Diagnostik und Therapie
von Herzklappenerkrankungen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. R. Lehmann, Chefarzt;
Dr. N. Wunderlich, Oberärztin der Klinik für Kardiologie,
Angiologie und Internistische Intensivmedizin

Anmeldung und Informationen unter:
le.may@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-13 41
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweiterschaltung zu
unserem Firmensitz Eppertshausen

**Man mss sprn wo man knn,
nur nicht
an Qualität
und Service!**

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

**Küchenstudio
ELEKTROFISCHER**

musterhaus
küchen

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 · 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

FACHGESCHAFT

Unser Team sucht Verstärkung!

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau



Die Laienspielgruppe erfreute das Publikum mit einem heiteren Stück rund um die Bahn.

„Dieser Zug verendet hier...“

Laienspielgruppe Nieder-Roden begeistert mit Stück im Provinzbahnhof

Rodgau (RZ) Der Bühnenvorhang war noch geschlossen, da hörte das Publikum laute Gewittergeräusche und das vielen bekannte Geräusch eines einfahrenden Zuges. Die Türen des nahezu ausverkauften Bürgerhausaales öffneten sich und die Besucher befanden sich mitten im Getümmel des ICE 6948, der in Nieder-Roden einen Nothalt einlegen musste. Die illustre Reisegesellschaft um die Kegelschwester Lisbeth und Erna, die gehetzte Geschäftsfrau Victoria, der Motivationscoach Siegbert sowie der Verschwörungstheoretiker Hubert nahmen ihre Plätze neben den zahlenden Gästen ein. Bereits beim Vorspiel hatten die Schauspielerinnen und Schauspieler das Publikum mit treffsicherem Humor für sich gewonnen – bis eben dieses mit einer Ansage im typischen Bahn-Sing-Sang ein jähes Ende fand: „Nächster Halt: Nieder-Roden! Next stop: Exit Nie-

der-Roden! Dieser Zug verendet hier – endet hier!“ Die liebevoll produzierten Ansagen begleiteten durch das gesamte Stück und sorgten nicht zuletzt mit dem ebenso detailverliebten Bühnenbild eines heruntergekommenen Provinzbahnhofs für die entsprechende Atmosphäre!

Während sich die Verspätung von 15 Minuten auf unbestimmte Zeit steigerte, steigerte sich auch das Mitgefühl des Publikums für die Mitreisenden, dass dieses bei jeder weiteren Ansage aus den blechern Lautsprecherbüchsen mit großem Gelächter quittierte. Die Gruppe um Regisseur Benjamin Mulligan-Kraft hat scheinbar das richtige Thema für ihr Corona-Comeback gewählt. Entsprechend der angesagten Zugverspätungen entwickelten sich über die 1,5 Stunden Spieldauer auch die Emotionen der Reisenden. War der Motivationstrainer (Andreas

Kurt) anfangs noch guter Dinge, rannte dieser letztlich wutentbrannt von der Bühne. Die Kegelschwester (Ute Spahn und Susanne Kunz-Mulligan) machten sich aus Verzweiflung über den mitgebrachten Reiseproviant in Form von Speckschnecken und Prosecco her und der Verschwörungstheoretiker (Benjamin Mulligan-Kraft) sah sich zum Schluss in einem gegen ihn gerichteten Bahn-Komplot gefangen. Lediglich der im Bahnhof lebende Landstreicher Reinhold (Roland Lenz) brachte mit Einlagen auf der Mundharmonika und Lebensweisheiten Ruhe in die aufgebrachte Meute.

Selbst die kreative Idee der Geschäftsfrau (Tamara Wodarz), sich als die vom Dorfpolizist (Walter Gerschner) gesuchte Psychopatin auszugeben, wurde niedergeschlagen, als dann letztlich die „echte Irre“ (Lisa Schulz) auftauchte. Ein Fortkommen aus Nieder-Roden

also unmöglich!

Dann die rettende Ansage: „An Gleis 2 fährt ein S1 nach Wiesbaden!“ Ende gut alles gut und der Clochard hat den Bahnhof wieder für sich. Aus der eingefahrenen S-Bahn plärrt es jedoch: „Aufgrund von Störungen im Betriebsablauf endet dieser Zug heute in Dudenhofen!“ Die nun drei Kegelschwester trampeln wieder herein - „Na, nach Durrehowe fahrn' mir net!“

Neben Textsicherheit und treffsicherem Wortwitz, war dieser Schlusssatz nur ein Beispiel für die Liebe zur hessischen Heimat rund um Rodgau und die Mundart, die einen Besuch bei der Laienspielgruppe ausmachen und seit nunmehr 32 Jahren das Publikum in das Bürgerhaus lockt.

Mit Talent und Fleiß ausgespielte, starke Rollen und Charaktere honorierte das Publikum an zwei Abenden mit langanhaltendem Applaus.



Turbulent ging es zu im Provinzbahnhof Nieder-Roden.



(Fotos: Verein)

Seniorenberatung

Rodgau (RZ) Durch unvorhersehbare Situationen, Krankheit oder andere Ereignisse kann das eigene Leben oder das der Angehörigen von jetzt auf gleich auf den Kopf gestellt

werden. Betroffene suchen dann nach schnellen Informationen, Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen der Krankenkasse, Pflegekasse etc. oder einfach nur ein offenes Ohr. Beratung und Unterstützung bietet in solchen Fällen die städtische Seniorenberatung. Sie ist während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus oder auch nach telefonischer Terminvereinbarung zu erreichen. Ansprechpartnerinnen sind die Seniorenberaterin, Tina Taffet, Tel.693-1233, und die

Gemeindepflegerin, Carolyn Berck-Koch, Tel. 693-1165. Zusätzlich finden Interessierte im Foyer des Rathauses Broschüren zu zahlreichen Themen. „Zu Hause wohnen bleiben“ bietet Hilfestellungen für ältere Menschen und deren Angehörige, wie auch „Wenn ein Angehöriger ins Heim muss“. „Betreute Wohnanlagen“ informiert über Wohnen im Alter im Kreis Offenbach und „Demenz“ gibt einen Überblick über Unterstützungsangebote vor Ort.

Neue Museumsaktivitäten in der Turmstraße

Nieder-Roden (RZ) Der Arbeitskreis für Heimatkunde lädt ab April wieder zum Museumsbesuch ein. In der frisch renovierten „Museumsstubb“ gibt es am 16. April die beliebten selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Wer das Museum noch nicht kennt hat hier auch Gelegenheit, die liebevoll zusammengestellte und umfangreiche Dauerausstellung zu besichtigen. Sie zeigt vorwiegend das Alltagsleben in der Zeit, als Nieder-Roden noch ein kleines Dorf war. Die Türen sind offen von 14 bis 18 Uhr. Außerdem werden wieder live einige Schätze aus der nieder-rödischen Liedersammlung vorgetragen. Mitsingen ist erlaubt. Wer zu diesem Projekt noch Ideen oder Beiträge hat, ist besonders

eingeladen, zu kommen und diese mitzubringen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins: heimatsverein-nieder-roden.de.

Drei Wochen später, am 7.Mai, wird dann die neue Jahresausstellung eröffnet. Sie steht unter dem Motto: „Alte Grabsteine und welche Geschichten sie uns erzählen.“

Zu diesem Anlass gibt es auch wieder „Musik im Museumshof“, das heißt, dass eines der Orchester des Musikvereins Nieder-Roden ein kleines Platzkonzert geben wird. Die Dauerausstellung im alten Lehrerhaus ist ebenfalls zu besichtigen und auch Kaffee und Kuchen wird es selbstverständlich wieder geben.



Grüne reinigten regnerisches Rodgau

Rodgau (RZ) Mit nur knapp zweistelligen Temperaturen und Nieselregen drängte sich ein Aufenthalt im Freien am Samstag nicht auf. Zum angekündigten Müllsammeln im Rahmen der Aktion sauberes Rodgau jedoch verabredet, ließ sich die wackere Runde einiger Mitglieder des Stadtverbandes von Bündnis 90/GRÜNE nicht den Plan verregnen. Es wurde immerhin ein Spielplatz und die Feldrandlage in Nieder Roden, Nähe Badese, von allerlei Unrat befreit, wozu neben vielen durchaus erwarteten Pfandflaschen und Verpackungsresten auch dieses Mal wieder wunderliche Reste wie etwa Auto-Fußmatten und Golfbälle gehörten.

Das Ergebnis: „Es wird noch immer mit deutlich zu viel Müll einfach und rücksichtslos die Allgemeinheit belastet. Anders als mit Rücksichtslosigkeit ist diese Menge nicht zu erklären und es wird offen-

sichtlich davon ausgegangen, dass sich jemand schon drum kümmern wird“, sagt schließlich eine leicht fröstelnde und regennasse Regina Grave (Foto) nach getaner Arbeit. „Tausende Reste weggeworfener Zigarettenskippen sind dabei noch gar nicht zur Sprache gekommen, aber ein Problem.“, setzt sie ihre Erkenntnisse fort.

Die Müllsammel-Aktion wird es im nächsten Jahr wieder geben, um auch dann wieder auf das Müllproblem hinzuweisen. Dann gerne auch ohne Regen. Bis Ende April können sich Teams an der Aktion Sauberes Rodgau beteiligen und mit einer eigenen Gruppe mit eigenem Sammelgebiet teilnehmen.

Anmeldung, direkt bei den Stadtwerken über: <https://www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/sauberes-rodgau/sauberes-rodgau-anmeldung/>

(Foto: privat)

Flohmarkt zugunsten Erdbebenopfer

Jügesheim (RZ) Die Erdbeben in der Türkei und Syrien zählen zu den schlimmsten Naturkatastrophen der letzten hundert Jahre. Mehr als 52.000 Menschen fielen den Beben zum Opfer und über Hunderttausend wurden verletzt.

Europa und Deutschland helfen den Menschen vor Ort. Die Kulturinitiative Open World ist auch dabei: Der Verkaufserlös des 2-tägigen Flohmarktes wird verdoppelt und dem Dietzenbacher gemeinnützigen „Helete Jugend- und Sportverein e.V.“ für den Wiederaufbau ihrer Heimatstadt übergeben. Helete ist eine vom Erdbeben betroffene Stadt in der Türkei. Die Gründerväter sowie alle Mitglieder des Dietzenbacher Jugend- und Sportver-

eins stammen aus der vom Erdbeben zerstörten Stadt. Der Kreis Offenbach und der Kreisausländerbeirat Offenbach haben dem Sportverein für ihre vorbildliche Leistung und ihr großartiges Engagement mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Wer für die Erdbebenopfer noch nichts gespendet hat, kann das auf diesem Flohmarkt nachholen: Denn für jeden ausgegebenen Euro wird der Veranstalter Open World zwei Euro für die Opfer weitergeben.

Die Open-World-Halle in der Stettiner Straße 17 in Jügesheim ist für den Flohmarkt am Samstag und Sonntag, 15. und 16. April, von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf



Kevin Gies, Matthias Blickle, Walter Erb und Gerald Klein vom HGKiD freut sich auf das Interesse an den Zeitzeugen Interviews und stellen die Frage, wer möchte seine Geschichte, sein Leben in Dudenhofen erzählen. (Foto: Verein)

Tag des offenen HGKiD Archivs

Das besondere Thema: Zeitzeugen

Dudenhofen (RZ) Zu Beginn des neuen Quartals lädt der Dudenhöfer Heimatverein Freunde und Mitglieder in die „Gute Stube“ ein. Es ist nicht gerade ein gemütliches Wohnzimmer, doch Räume mit spannendem Material, das sich darauf freut gesichtet und vorgestellt zu werden.

Insbesondere der Zugang zu den Dudenhöfer-Zeitzeugeninterviews wird an diesem Tag in den Focus gestellt. Jeder Besucher kann sich Interviews individuell aussuchen.

Und ein Eckchen für eine Tasse Kaffee, ein Stück Streuselkuchen, das für die Gäste bereitsteht, findet sich auch. Wichtig für Verein und Besucher ist natürlich der gemeinsame Blick auf alte Bilder, Gespräche und der Austausch. Der rührige Verein ist sich sicher, es wird wieder ein kurzweiliger Nachmittag.

Die Tür zum Archiv öffnet sich für die Gäste von am 16. April von 13 bis 16 Uhr - bei Bedarf auch länger - in der alten Schule Dudenhofen - Am Bürgerhaus.

VdK Nieder-Roden lädt zur Mitgliederversammlung ein

Nieder-Roden (RZ) Der VdK OV Nieder-Roden lädt alle Mitglieder und Einwohner Rodgaus nach dem ersten Kaffee- und Informationsnachmittag des Jahres 2023 nun zur Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 23. April 2023 in den Saal des ehemaligen Gasthauses „Zum Engel“ in Nieder-Roden, Ober-Rodener-Str. 16 um 14

Uhr ein. Der Vorstand bittet Anträge bis zum 20. April an Klaus-Joachim Rink, Tel. 77 39 02, oder per E-Mail: ov-nieder-rodener@vdk.de, einzureichen. Hier werden auch noch Anmeldungen für die „OST-SEE-FAHRT“ vom 7. bis 12. April angenommen, bzw. Informationsflyer verschickt, da noch einige Plätze frei sind.



Ziel der Veranstaltung war es das Konzept des islamischen Fastens vorzustellen sowie gemeinsam mit Ihnen beim Abendessen ins Gespräch zu kommen. (Foto: privat)

Gemeinsames Fastenbrechen

Rodgau (RZ) Anlässlich des Fastenmonats Ramadhan lud die Ahmadiyya Muslim Jamaat Rodgau in die Anwar Moschee zum gemeinsamen Fastenbrechen ein. Ziel der Veranstaltung war es das Konzept des islamischen Fastens vorzustellen sowie gemeinsam mit Ihnen beim Abendessen ins Gespräch zu kommen.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, neben Vertretern des Ausländerbeirats waren auch Vertreter zahlreicher Vereine vertreten. Nach der Anmeldung begann die Veranstaltung mit der Rezitation aus dem Heiligen Koran mit deutscher Übersetzung. Anschließend folgte die Vorstellung zum Monat Ramadhan in Form einer Präsentation durch den Imaam und Theologen der Ahmadiyya Jamaat Herrn Wajahat

Ahmad. Im Anschluss zur Präsentation hatten die Gäste die Möglichkeit Fragen zu stellen. Mit dem Gebetsruf zum Maghreb-Gebet wurde gemeinsam mit Datteln und Ruh-Afza (ein pakistanisches Getränk) das Fasten geberochen. Anschließend folgte das Maghreb-Gebet, hier durften die Gäste beobachten oder auf eigener Art und Weise beten. Der Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem ein Buffet pakistanischen Köstlichkeiten angerichtet wurde. Beim gemeinsamen Abendessen hatten die Gäste die Gelegenheit mit den Ahmadiyya Muslimen ins Gespräch zu kommen und weitere Einblicke in das Leben einer Muslima/eines Muslims im Monat Ramadhan zu erhalten.

Die FDP fragt sich, warum ihr ehemalige Partner, die SPD, nun mit aller Gewalt Beschlüsse zurücknehmen will, die sie zusammen mit unserem Bürgermeister Jürgen Hoffmann gefasst hat. Stellt man sich mit dem Beschluss, Busse mit Wasserstofftechnologie fahren zu lassen, doch eindeutig gegen die von der Bundesregierung gefassten Beschlüsse zur Mobilitätswende. Dass die CDU gegen Beschlüsse der „Ampel“ arbeitet, verwundert nicht. Aber warum tun das die Sozialdemokraten? Wenn man nun auch noch von der Erzeugung „grünen“ Wasserstoffs im Abstand nimmt, dann wendet

Oster(such)spaß für Jung und Alt

Rodgau (RZ) Die Kinder aus der „Knallerbsen“-Gruppe der Kita 5 und ihre Erzieher und Auszubildenden trafen sich am Gründonnerstag zusammen mit den Seniorinnen und Senioren des Johanniter-Quartiers zum gemeinsamen Frühstück. Die Kooperation besteht schon seit etwas mehr als einem Jahr. Dieses Mal durften die Kinder das erste Mal in die Räumlichkeiten der Wohnanlage. Besonders eine Bewohnerin freute sich sehr über den Besuch, da ihre Urenkelin in die Knallerbsengruppe geht. Im Vorfeld bastelten die Kinder Osternester. Doch seit Dienstag fehlten die Nester in der Gruppe. Hatte der Osterhase sie etwa zu befüllen abgeholt? Während des gemeinsamen Frühstücks rätselten die Kinder zusammen mit den Seniorinnen und Senioren über die verschiedenen Möglichkeiten. Beim anschließenden Ostereiersuchen hatten



alle Beteiligten Ihren Spaß. Und tatsächlich: die Osternester waren gefüllt mit bunten Eiern und Süßigkeiten. Außerdem hatten Seniorinnen und Senioren für die Kinder auch kleine bemalte Eier versteckt. Die Begegnung zwischen den verschiedenen Generationen ist für beide Seiten eine Bereicherung. Viele Kinder haben

ihre Großeltern nicht am Ort und können so Kontakte zu älteren Menschen knüpfen. Zum Abschluss gab es von den Kindern noch selbstgebastelte Geschenke für die Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz und man versprach sich, weiter Kontakt in zu bleiben und sich gegenseitig zu besuchen. (Foto: privat)

AZ Alternatives Zentrum Rödermark Tickets 06074-4 86 02 85 www.AZ-Roedermark.de

Arnulf Baling Sa 19. Apr. 20 Uhr Kellerscheune
Zirkus Berlin Kabarett

Evi Wiessner Sa 22. Apr. 20 Uhr Kellerscheune
Mondän Die Dame der 20er Jahre

Jördis Tielsch & Peter Schneider Fr 28. Apr. 20 Uhr Kellerscheune
New Mornings Folk-Pop

Yagody (Ukraine) Mi 30. Apr. 20 Uhr Kellerscheune
Polyphoner Gesang aus den Karpaten - Folk aus Lwiv

FFW Mitte: Tag der offenen Tür

Rodgau (RZ) Traditionell veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Rodgau-Mitte rund um das Feuerwehrhaus in der Weiskircher Straße wieder ihren großen Tag der offenen Tür am 1. Mai von 11 bis 18 Uhr. Neben leckerem Essen von Rodgaus größten Schwenkgrill, Hamburgern, Pommes, Getränken, Kaffee und Kuchen wird wieder das beliebte Kinderland und die Feuerwehr-Fahrzeuge zum Anfassen die Besucher erfreuen.

„SPD geht CDU und ihrem Bürgermeister auf den Leim“

FDP: Neue Koalition ist gegen Energie- und Mobilitätswende

Rodgau (RZ) Mit großer Sorge sieht die FDP-Fraktion die Entwicklung, die die neue Koalition aus SPD, CDU und FW einleitet, heißt es in einer Pressemitteilung der FDP Rodgau.

„Nun ist die Katze aus den Sack“ so der Fraktionsvorsitzende der FDP, Heino Reckließ, „unsere Befürchtung, dass der einstimmige Beschluss zum Wasserstoffbus von der neuen Koalition aus CDU, SPD und der Familie Dauth, gekippt werden soll, scheint sich zu bewahrheiten“. Wie die FDP erfahren hat, soll hierzu eine Magistratsvorlage erstellt werden, die in einer Sondersitzung der Stadtverordneten dann mit der neuen Mehrheit beschlossen werden soll. Darüber hinaus, so der Kenntnisstand der FDP, hat der neue Bürgermeister auch die Absicht, den Beschluss zur Wasserstofftankstelle von der neuen Mehrheit kippen zu lassen. „Wir sind entsetzt“ so Reckließ, „wie hier im blinden Vertrauen einem Bürgermeister, im ersten Lehrjahr, gefolgt wird“.

Die FDP fragt sich, warum ihr ehemalige Partner, die SPD, nun mit aller Gewalt Beschlüsse zurücknehmen will, die sie zusammen mit unserem Bürgermeister Jürgen Hoffmann gefasst hat. Stellt man sich mit dem Beschluss, Busse mit Wasserstofftechnologie fahren zu lassen, doch eindeutig gegen die von der Bundesregierung gefassten Beschlüsse zur Mobilitätswende. Dass die CDU gegen Beschlüsse der „Ampel“ arbeitet, verwundert nicht. Aber warum tun das die Sozialdemokraten? Wenn man nun auch noch von der Erzeugung „grünen“ Wasserstoffs im Abstand nimmt, dann wendet

sich die SPD auch noch gegen die Energiewende, die wir alle wollen.

Mit diesen Beschlüssen steht nach Ansicht der FDP auch die beschlossene und in Planung befindliche Photovoltaikanlage in Rollwald, vor dem Aus. Hat doch die Stadtverordnetenversammlung am 30. Mai 2022 beim Planungsverband einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans in Rollwald eingereicht. Dieser Antrag basiert im Wesentlichen auf der Begründung, mit „grünem“ Strom „grünen“ Wasserstoff erzeugen und vertreiben zu wollen.

Wird das Vorhaben, Wasserstoff erzeugen zu wollen eingestellt, ist nach Meinung der FDP auch der Änderungsantrag zum Flächennutzungsplan weitgehend substanzlos. „Wir wurden von allen gelobt“, so Reckließ, „für unseren ganzheitlichen Planansatz von der Erzeugung bis zum Vertrieb von Wasserstoff“. Mit diesem Vorhaben ist Rodgau in der Lage die Maximalförderung des Landes in Anspruch zu nehmen. Die Busse sind auch nur der erste Schritt in Richtung Wasserstoffvertrieb. Kommalfahrzeuge und Schwerlastverkehr würden folgen. Dass es gerade einen neuen Aufruf der Landesregierung (März 2023) gibt, Förderanträge für frei zugängliche Wasserstofftankstellen im Straßenverkehr mit Schwerpunkt Schwerlastfahrzeuge zu stellen, sind hier der vollständigkeit halber auch erwähnt. Die FDP-Fraktion bittet die SPD: „Denkt nach, kehrt um und lasst euch nicht von der CDU und ihrem Bürgermeister instrumentalisieren. Ein Versprechen auf die Stelle des Ersten Stadtrats ist der Bruch des eigenen Rückgrats nicht wert.“

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

18. APRIL
2023
18.00 Uhr



ZEIGT HER EURE FÜSSE!

Wir informieren über:

- Möglichkeiten der modernen Fußchirurgie – vom kosmetischen Problem zur eingeschränkten Lebensqualität – Wann ist eine Operation sinnvoll?

Referent: Jacob Odeh, zertifizierter Fußchirurg
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation,
Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

IHRE KLINIK
KOMPETENT & NAH



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2023

Am Freitag, den 28.04.2023, 20:00 Uhr, findet im SEN Steakhouse in Jügesheim, Gutenbergstr. 4, die Jügesheimer Jagdgenossenschaftsversammlung statt, zu der hiermit alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Jügesheim geladen werden. Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Genossen beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Niederschrift von letzter Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassensführers
5. Bericht des Jagdausschusses
6. Aussprache über die Berichte und Erteilung der Entlastung
7. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2023/2024
8. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages
9. Neuwahlen Vorstand und Jagdausschuss
10. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes
gez. Harald Löw

Literaturkreis im Frauentreff Rodgau

Rodgau (RZ) Im April lesen die Frauen Julie Zehs neuen Roman „Über Menschen“. Er erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart, von unseren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten, und von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir uns trauen, Menschen zu sein. „Ein Buch, das einem die Augen öffnet für unsere bundesrepublikanische Wirklichkeit.“ (Denis Scheck/SWR Fernsehen)

Am Freitag, 28. April, treffen sich dann die Frauen um 19.30 Uhr in den Vereinsräumen in der Gartenstrasse 22 in Jügesheim, um dieses Buch zu besprechen. Wer Lust hat, auch diesen Roman zu lesen und sich an der Diskussionsrunde zu beteiligen, ist herzlich eingeladen.

Infos: Sibylla Weinberger (sibylla_weinberger@web.de) und Johanna Schade (Tel. 73 30 30) frauen-treffen-frauen@jim-dofree.com.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschafts-Kleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Große Tennisaktion in der Münchhausenschule

Rodgau (RZ) Über 380 Grundschulkindern der MHS Rodgau konnten zwei Wochen lang aufregende Tennis-Schnupperstunden in der Schule genießen.

Unter der professionellen Leitung der Tennisschule Gerry Blum gestaltete der Tennisclub Weiskirchen mit der Fachleitung Sport der MHS zwei

spannende Aktionswochen im Rahmen der regulären Unterrichtszeit, um schon die ganz Kleinen an den schönen Tennissport heranzuführen.

Mit großer Begeisterung und vollem Einsatz lernten die Kinder das Spiel mit Bällen und Schlägern spielerisch umzusetzen und hatten jede Menge Spaß dabei. Die Resonanz bei

Schülern, Lehrern und Kindern war gleichermaßen positiv, so dass weitere gemeinsame Aktionen zwischen Verein und Schule geplant sind. Weitere Informationen zum TZC Weiskirchen findet mal online auf www.tc-weiskirchen.de bzw. auf Social Media (Instagram und Facebook) unter dem Stichwort TC Weiskirchen.



(Foto: p)

Durch Musik vereint

Zusammenarbeit von Bernd-Michael Land und Amourel Marius Tsogo

Rodgau (RZ) Es ist eine ungewöhnliche kleine Geschichte, die hinter der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Künstlern steckt.

Amourel Marius Tsogo lebt in Yaoundé, der Hauptstadt von Kamerun und ist dort ein bekannter Performance-Künstler, Sänger und Tänzer. Er hatte bereits früher gelegentlich zu den Instrumental-Tracks des Rodgauer Musikers Bernd-Michael Land, seine Texte eingesungen. Allerdings sind diese Stücke bisher nie auf einer Musik-CD veröffentlicht worden. Dazu Land: „Es hat damals thematisch nicht zu den anderen Stücken der CD gepasst“.

Land, Musiker, Komponist und Klangkünstler, hat aktuell sein neues Album „Begegnungen“ im Feuer, an dem er bereits seit mehreren Monaten sehr intensiv arbeitet. Und genau hier ergab sich jetzt die ideale Gelegenheit für eine internationale Kooperation.

Wenn fremde Kulturen aufeinander treffen: Für Amourel

Marius Tsogo war es sicherlich eine große Freude, aber auch eine echte Premiere und Herausforderung, aktiv an einem musikalischen Werk des deutschen Musikproduzenten mitarbeiten zu können.

Es handelte sich dabei um ein ganz besonderes Gedicht von Bernd-Michael Land in französischer Sprache, das von Amourel Marius Tsogo in seine Muttersprache „Ewondo“ übersetzt wurde und welches er dann eingesprochen hat.

Besonders ist es deshalb, weil es der einzige Text auf dem gesamten (Instrumental-) Album sein wird und dessen inhaltliche Aussage daher auch eine fundamentale Bedeutung trägt.

Und noch eine Premiere: Um die Sprachaufnahmen technisch in einer entsprechend hohen Qualität realisieren zu können, mietete Bernd-Michael Land kurzerhand das Tonstudio „Akombi records *n*studios“ in Yaoundé an, damit dort die Aufnahmen professionell durchgeführt

werden konnten. Die Aufnahmen haben dann auch perfekt geklappt und werden auf dem neuen Album zu hören sein.

Das Bernd-Michael Land gelegentlich besondere ausgewählte Gastmusiker für seine Projekte einlädt, ist jedoch nichts Ungewöhnliches. Auf dem vorletzten Album „Kontrast | Klangwerke“ war der Keyboarder Zeus B. Held (u. a. Birth-Control, Gina-X Performance) sowie der Jazzdrummer „Mychl“ Hoffmann (u. a. Enkheym, Coolanova, bei jeweils zwei Stücken vertreten und beim letzten Album „Humano:Id“ bekam er Unterstützung des spanischen Gitarristen César Roson.

Nun, Land ist ja für seine unkonventionellen Wege bekannt. Auf jeden Fall darf man sehr gespannt sein, was uns der Rodgauer Kulturpreisträger in diesem Jahr noch alles Musikalisches aus dem Hut zaubern wird. Die Rodgauer Schmetterlinge flüsterten uns noch etwas von einem neuen Klangkunstprojekt.

Emmausgemeinde sammelt für Bethel

Jügesheim (RZ) Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Federbetten, Plüschtiere, Handtaschen sowie paarweise gebündelte Schuhe sammelt die evangelische Emmausgemeinde in Jügesheim vom 24. bis 30. April für die Stiftung Bethel. Die „faire Verwertung“ dort ist

durch Gütesiegel garantiert, das heißt, die Umwelt wird geschont und es gehen keine Arbeitsplätze verloren. Nicht in die Kleidersammlung gehören stark verschmutzte oder beschädigte Textilien, Skischuhe, Gummistiefel und Elektrogeräte.

Die gut verpackten Sachen können neben dem Eingang rechts vom Gemeindezentrum, Berliner Straße 2, bei den Fahrradständern abgelegt werden. Sammelsäcke liegen im Gemeindezentrum bereit, es können aber auch neutrale Säcke verwendet werden.

Poetische Integrationsarbeit in der Open-World-Halle

Jügesheim (RZ) Die beiden Moderatoren Yasemin Sevin und Dursun Kilic haben sechs Dichter engagiert, die abwechselnd deutsche und türkische Gedichte vortragen, um den Reichtum dieser beiden sich überschneidenden Kulturkreise aufzuzeigen.

Dieses gesellige Beisammensein wird durch den Betrag von vier Musikern bereichert.

In der Welt der Musik ist es so, dass westliche, afrikanische und orientalische Melodien

die dauerhaft und rechtmäßig in Deutschland leben, in die Gesellschaft einzubeziehen. Dabei betrifft Integration alle -

Deutsche ebenso wie Zugewanderte.

Kulturelle Veranstaltungen sind dabei der beste Weg, den Reichtum und die Unterschiede aller Mitbürger kennenzulernen.

In der Welt der Musik ist es so, dass westliche, afrikanische und orientalische Melodien

und Rhythmen ihren Weg direkt über die Ohren und vielleicht sogar bis in die Tanzbeine finden.

In der Poesie ist es so, dass sich jeder Kulturkreis mit denselben Fragen beschäftigt: Liebe, Freundschaft, Hoffnung, Frieden, Hoffnung...

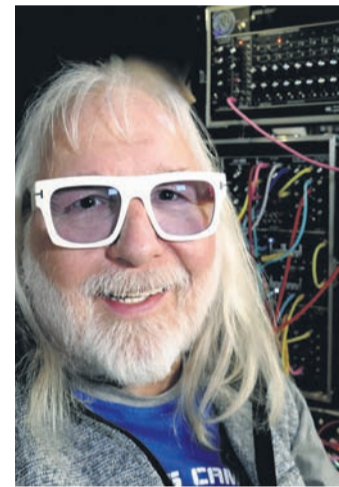
Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 14. April, um 19 Uhr in der Open-World-Halle Stettiner Straße 17 in Jügesheim. Der Eintritt ist frei.

Geburtstagskinder

Dudenhofen 19.04. Norbert Mayer, Hainhausen	85 Jahre
17.04. Jürgen Ringler, Jügesheim	80 Jahre
15.04. Edeltraud Lippok, 18.04. Emma Kanzendon, Nieder-Roden	90 Jahre 85 Jahre
16.04. Gundina Mayer, 17.04. Ioan Ceapa, 17.04. Hertha Marie Trolldenier, Weiskirchen	95 Jahre 80 Jahre 80 Jahre
18.04. Anselm Schwarz,	90 Jahre

Apotheken-Notdienst

15.04. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
16.04. easyApothekeDietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
17.04. Center Apotheke Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
18.04. Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
19.04. Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/7284088
20.04. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
21.04. Rodgau Apotheke Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel. 06074/98501



Bernd-Michael Land (Foto: p)

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,**

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau

Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote**SCHWEINEKOTELETT**

natur, provence

FLEISCHWURST**ZWIEBLING**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen**Stellenanzeigen****haushaltsjob
börse**Haushaltsretter gesucht!
Deinen neuen Haushalts-
job findest du hier:

www.haushaltsjob-boerse.de

Trapezbleche 1. Wahl + Sonder-
posten aus eigener Produktion,
TOP-Preise, cm-genau, 98646
Eishausen, Straße in der Neu-
stadt 107, bundesweite Liefe-
rung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de**Automarkt**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.**Werde Teil unseres Teams!**Als **Berufskraftfahrer CE (w/m/d)**
im **Nahverkehr** oder **Disponent (w/m/d)**
am Standort Rodgau.**pre
zero****Bewirb dich jetzt:**www.prezero.com/karriere✉ bewerbung@prezero.com

☎ 0800 - 333 000 333

Gruppenfahrt zum Kirchentag

7. bis 11. Juni in Nürnberg: Noch freie Plätze

Rodgau (RZ) Der Countdown für den Evangelischen Kirchentag von 7. bis 11. Juni unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ in Nürnberg läuft: Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau bietet eine Gruppenfahrt mit dem Reisebus an und nimmt noch bis 1. Mai Anmeldungen entgegen. Einige Plätze sind noch frei.

Drei Teilnahmepakete bietet das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau auch in diesem Jahr für das große Christentreffen am langen Fronleichnamswochenende an. Dabei zahlen Einzelteilnehmer*innen für ein Fünf-Tage-Ticket, Übernachtung in einer Gemeinschaftsunterkunft mit Früh-

stück und Busfahrt hin und zurück 200 Euro.

Schüler*innen, Azubis, Studierende, Rentner*innen und Menschen mit Behinderung zahlen einen ermäßigten Beitrag von 150 Euro. Für Familien mit bis zu zwei Erwachsenen und mindestens einem noch nicht volljährigen Kind kosten Eintritt, Unterkunft und Frühstück 227 Euro zuzüglich 50 Euro pro Person für die Busfahrt.

Eintrittsticket und Unterkunft können auch einzeln erworben werden, sowohl beim Dekanat als auch auf der Webseite des Kirchentags: www.kirchentag.de. Wer nicht im Gemeinschaftsunterkunft mit Früh-oder einer Pension unterkommen will, kann auf www.unterkunft-kirchentag.de auch ein Privatquartier suchen.Verschiedene Möglichkeiten zur Anmeldung - online und schriftlich - finden Interessierte auf der Dekanats-Webseite www.dreieich-rodgau.ekhn.de. Weitere Informationen und schriftliche Anmeldungen bei Gemeindepädagogin Diana Schäfer, Dreieich, Tel. (0176) 56966086, diana.schaefer@ekhn.de, sowie Gemeindepädagoge Claus Ost, Seligenstadt, Telefon (06182) 29654, claus.ost@ekhn.de.

Anmeldeschluss für die Dekanatsgruppenfahrt ist am 1. Mai.

SPORT**JSK-Donnerstagswanderung bei Münster**

Jügsheim (RZ) Die Donnerstagswanderung führt am 20. April in die Umgebung von Münster. Treffpunkt für die Fahrt mit der Bahn ist um 9.10 Uhr am Bahnhof Jügsheim, Gleis Richtung Ober Roden. Vom Bahnhof Münster führt der Weg an einer Freizeitanlage mit kleinem See vorbei. Nach Umrundung des Sees geht es zu

einem großen Waldstück, wo im vergangenen Jahr gewaltige Waldbrände gewütet haben. In einer neu erbauten Hütte ist eine längere Pause vorgesehen, bevor der Rückweg nach Münster beginnt. Dort ist im Lokal „Auszeit bei Maki“ die Schlussrast geplant, bevor es nach kurzem Weg zum Bahnhof wieder mit dem Zug in den Rodgau

geht. Die gesamte Wanderstrecke beträgt rund 12 Kilometer ohne größere Steigungen.

Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis Samstag, 15. April, bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087. Die Fahrtkosten betragen ca. 2,80 Euro, Wandergäste bezahlen zusätzlich 3 Euro Teilnahmegebühr.

Dance-Fever in Rodgau

Neue Discofox-Tanzkurse für Anfänger bis Fortgeschrittene

Rodgau (RZ) Der Tanzverein Querido Baile („Geliebter Tanz“) legt großen Wert darauf, dass im Unterricht nicht nur die Technik und das Lebensgefühl zu den Tänzen vermittelt wird, sondern auch genügend Zeit übrig bleibt, um mit Spaß und Freude das Gelernte umzusetzen. Discofox kann man auf fast alle Art von Musik wie Schlager, Pop, Rock usw. tanzen.

Ideal für jede Party. Oder wie wäre es mit einem Tanzkurs-Gutschein als Geschenk?! Der Tanzkurs für echte und „falsche“ Anfänger beginnt am Montag, 24. April, jeweils ab 20.15 Uhr. Der Kurs für Mittelstufe bis Fortgeschrittene beginnt jeweils ab 19 Uhr und läuft bereits seit 20. März, aber ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Beide Kurse werden von unserem Trainerpaar Erik

Romanini und Jessica Banfi unterrichtet.

Ort: Haus der Musik, Ober-Rodener Straße 47, Nieder-Roden. Kurs-Gebühren: Jeweils 180 Euro pro Paar (bzw. anteilig) für 10 x 60 Minuten.

Infos, Anmeldung und weitere Kurse unter www.querido-baile.de, info@querido-baile.de oder unter Tel. 0176/21498787 (Frau Bischoff).**Groovender Neo-Soul im Maximal: Ann Vriend & the Kinjo Brothers**

Rodgau (RZ) Die Maximal Kulturinitiative ist bei Musikbegeisterten in der Region für ihre hervorragenden Live-Konzerte bekannt. Ann Vriend, die kanadische Singer/Songwriterin, hat mit ihrer Soul-Stimme 2019 das Maximal-Publikum bereits solo und 2022 im Trio begeistert.

Auf ihrer derzeitigen Deutschland-Tournee ist die Musikerin mit erlesener Bandbesetzung

unterwegs und am kommenden Samstag, 15. April, im Maximal live zu erleben. Diesmal mit dabei sind der französische Schlagzeuger Elie Mercier und die Kinjo-Brüder Kaley an der Gitarre und Jory am Bass. Das kongeniale kanadische Geschwister-Duo hat japanische Wurzeln und wird in Kanada ebenso gefeiert wie in der Heimat der Großeltern, dem japanischen Okinawa. Im Gepäck

hat Ann Vriend ihr aktuelles Album. Ihre emotionsgeladenen, stimmungsvollen Performances werden dabei von ihrer Band ebenso feinfühlig wie kraftvoll begleitet. R&B-Fans dürfen sich auf ein Live-Konzert mit einer charismatischen Interpretin und einer fantastischen, energiegeladenen Band freuen. Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr; Tickets: 20 Euro / Mitglieder: 10 Euro.

Geführte Radtouren beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Die nächsten geführten Radtouren des Ortsverbandes Rodgau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) finden am Samstag, 15. April, statt. Um 10 Uhr heißt es erstmals in diesem Jahr wieder „Lust auf MTB?“. Ziel ist die Gaststätte „Waldesruh“.

Über Babenhausen geht es in den vorderen Odenwald in die Gegend zwischen Mömligen und Pflaumheim. Nach Einkehr und rund 60 Kilometer und rund 600 Höhenmetern insgesamt wird man gegen 17 Uhr

zurück sein. Weitere Informationen gibt es bei Tourenleiter Alfred Wörsching (Tel. 3782; E-Mail alfred.woersching@adfc-rodgau.de).Um 14 Uhr geht es flacher und gemütlicher Richtung Babenhausen. Gegen 16 Uhr und nach rund 30 Kilometern wird die Gruppe zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot des ADFC Rodgau

geht dann am Dienstag, 18. April, weiter, wenn um 18 Uhr die wöchentlich angebotene Feierabendtour ansteht: bis 22 Uhr werden rund 40 Kilometer geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich eingeladen. Treff- und Startpunkt ist immer der Hermann-Sahm-Platz in Jügsheim.**Verstärkung für Orthopädie und Unfallchirurgie**

Asklepios Klinik Seligenstadt mit neuem Oberarzt

Seligenstadt (RZ) Die erfolgreiche Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt unter Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis expandiert weiter und verstärkt sich personell. Zum März 2023 hat Jacob Odeh als Oberarzt und Spezialist für Fußchirurgie seine Tätigkeit in der Klinik aufgenommen.

Odeh ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und von der D.A.F. (Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk) und der GFFC (Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie) zweifach zertifizierter Fußchirurg. Er ist hochspezialisiert auf die konservative jedoch vor allem auf die operative Behandlung

von Erkrankungen des Vor- und Rückfußes wie auch des Sprunggelenkes. Seine medizinische Ausbildung absolvierte er an der Universitätsklinik Frankfurt, an der Sportklinik Stuttgart und der Sportklinik in Hellersen sowie in der orthopädischen Klinik Markgröningen.

Neben seiner Tätigkeit im Operationssaal wird Jacob Odeh an der Asklepios Klinik Seligenstadt Beratungstermine für Erkrankungen des Fußes und Sprunggelenkes anbieten. Behandelt wird das gesamte Spektrum der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, angefangen bei Krallenzehen- oder Hallux valgus Fehlstellungen über Sehnenerkrankungen durch Unfälle oder Degeneration bis hin zu sowohl angeborenen als auch erworbenen Fehlbildungen (Plattfuß, Hohlfuß), Knorpelerkrankungen und Instabilitäten.

Im Focus dieser Beratung entsteht dabei die Entscheidung, ob eine operative Behandlung erforderlich ist und wenn ja, welche Operation für den individuellen Fall die beste ist.



Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis mit Oberarzt Jacob Odeh und Klinik-Geschäftsführer Uwe Jansen (v.l.) (Foto: LPR)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/Rollwald

Freitag, 14. April

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefest

Samstag, 15. April

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefest

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefest

Sonntag, 16. April

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefest

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Montag, 17. April

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.30 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 18. April

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefest – anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 19. April

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefest

Donnerstag, 20. April

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefest

Freitag, 21. April

17.00 Uhr: Gretel-Egner-H. Katholischer Gottesdienst

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefest

Samstag, 22. April

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefest

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefest

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefest

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Seniorenachmittage

Am Mittwoch, 12. April, treffen sich um 15 Uhr die Seniorinnen und Senioren im Martin-Luther-King-Haus in Dudenhofen. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zu schönen Begegnungen und netten Gesprächen.

In Jügesheim findet der nächste Seniorenkaffee am Donnerstag, 20. April, um 15 Uhr im Haus der Begegnung statt. Pater John-Peter wird die Besucherinnen und Besucher mit einem Vortrag unterhalten.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Prädikantin Ulrike Wegner, Orgel: Barbara Sommer, Kollekte für die Stiftung „Für das Leben“. Anschließend Kirchcafé.

Montag, 17. April

9.00 Uhr: Ferienspiele

Dienstag, 18. April

9.00 Uhr: Ferienspiele

15.30 Uhr: „Mäuse-Treff“-offener Eltern-Kind-Kreis für Kinder bis zu drei Jahren

19.30 Uhr: Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe: Chor Jügesheimer SV

Mittwoch, 19. April

9.00 Uhr: Ferienspiele

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr: Probe: Chor Mixed Voices

Donnerstag, 20. April

9.00 Uhr: Ferienspiele

19.00 Uhr: Überkonfessionelles Trauercafé „AusBlick“

Urlaubsvertretung

Bis 16. April hat Pfarrerin Lippek Vertretung für Pfarrerin Beyer, Telefon: 01 51 23 21 50 50 oder E-Mail: kirsten.spain@gmail.com.

Vom 17. bis 23. April übernimmt Pfarrer Gerd Schröder-Lenz die Vertretung in der Emmausgemeinde: Telefon: 06102 / 39556, E-Mail: schroeder-lenz@web.de oder gerd.schroeder-lenz@ekhn.de.

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld

Donnerstag, 20. April

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Andrea Eubel

Die Bücherei ist in den Osterferien, dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, geöffnet. Infos: www.ev-kirche-dudenhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch: Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 14. April

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Gnadennovene zur Göttlichen Barmherzigkeit

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 15. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Abschluss der Gnadennovene zur Göttlichen Barmherzigkeit

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 16. April

Weißer Sonntag

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

10.00 Uhr: Wk Erstkommunionfeier für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr:

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsstunde

mit Barmherzigkeitsrosenkranz und Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Diaspora-Opfer

Montag, 17. April

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 18. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 18. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 19. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 20. April

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche.

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis 14. April geschlossen

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Jügesheim (RZ) Kirchort Kolping im neuen Pastoralraum Rodgau-Rödermark: Mit einer Familien-Rallye in Kooperation der Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden luden Michael Hörter (KF Jügesheim) und Stefan Schwab (KF Nieder-Roden) Familien zur Rallye ein.

Es ist ein launischer Samstagnachmittag im März – das Wetter macht, was es will, aber immerhin regnet es mal für 3 Stunden nicht. Die angemeldeten Familien sind für das Wetter ausgerüstet und starten am katholischen Kindergarten in Jügesheim mit der Familien-Rallye. Jede Familie bekommt eine Kolpingtasche gefüllt mit Straßenkreide, der Lebensgeschichte von Adolph Kolping für Kinder erzählt und einen Laufzettel mit den Stationen A wie Adolph bis K wie Kolping. Sie ziehen den Kolping-Pfeilen nach durch die Stadt Jügesheim in Richtung Pfarrgarten St. Nikolaus in die

des Familienzentrums der Emmausgemeinde in Jügesheim. Geleitet werden die Übungen von der Sozialpädagogin, Supervisorin und Tanzlehrerin

Kirsten Heilmann. Die Kreistanz-Teilnehmerinnen treffen sich am Samstag, 13. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr im Evangelischen Gemeinde-

zentrum, Berliner Straße 2. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro. Anmeldung unter 0157/89700815.

Harmonie für den Alltag

Trip zum Blütenfest in Thüringen

Feuershow am Abend. An Verkaufsständen werden handgefertigte Speisen und Getränke feilgeboten. Die Fahrt wird im Gemeindebus unternommen, zusätzlich

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Spritkosten werden aufgeteilt. Vor Ort sorgt jeder für sich selbst. Teilnehmen können junge Leute ab 14 Jahre. Anmeldung: marlies.merkel@ekhn.de

Immer Ärger mit dem Herzen

Patientenakademie Asklepios Langen informiert

Di., 18.04.2023, 18.00 Uhr: Immer Ärger mit dem Herzen! Diagnostik & Therapie bei Herzklappenerkrankungen

Referenten: Prof. Dr. med. Ralf Lehmann, Chefarzt Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin & Ärztlicher Direktor der Asklepios Klinik Langen & Dr. med. Nina Wunderlich
Oberärztin / Interventionelle Echokardiographie, Asklepios Klinik Langen
Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal

Ein Leben lang, jeden Tag, rund um die Uhr kontrollieren sie den Blutfluss durch unseren Körper: die Herzklappen. Funktioniert eine von ihnen nicht mehr richtig, kann das für Betroffene schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben. Dabei steigt die Häufigkeit von Klappenerkrankungen mit dem Alter deutlich an: Bei 55-Jährigen liegt sie bei rund 2 %, bei den über 75-Jährigen sind bereits 13 % betroffen. Wenn die Herzklappenfunktionen über einen längeren Zeitraum beeinträchtigt sind, führt das zu einer Pumpenschwäche des Herzmuskels und einer Überlastung des Her-

zens. Symptome für Herzklappenerkrankungen entwickeln sich in den meisten Fällen schleichend und verschlimmern sich erst im Verlauf der Erkrankung. Die häufigsten Symptome sind: Starke Atemnot und Kurzatmigkeit, eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Wassereinlagerungen in den Beinen aber auch Brustschmerzen u.v.m. Um der Entwicklung einer Herzschwäche vorzubeugen, wird mehr als 70 % der betroffenen Patienten im Verlauf der Erkrankung eine Herzklappenoperation empfohlen. Eine innovative Alternative ist dabei das Clip-System, bei dem die Herzklappe mittels Katheter im Herzkatheterlabor, ganz ohne chirurgisches Eingreifen ersetzt wird. In ihrem Vortrag werden Prof. Lehmann und Dr. Wunderlich sehr anschaulich zeigen, wie ein solcher Katheter-Eingriff unter Echtzeit-Darstellung mit dreidimensionalem Ultraschall vorgenommen wird. Auch wird Dr. Wunderlich, als Spezialistin der interventionellen Echokardiographie erklären, wie schon vor dem Eingriff festgestellt werden kann, ob eine solche Therapie an den Herzklappen im jeweiligen Fall überhaupt möglich bzw. erfolversprechend und anzuraten ist.



Prof. Dr. Lehmann.



Dr. Wunderlich

(Fotos: Asklepios)

Wenn Sie Interessen an diesem Thema haben, sind Sie herzlich eingeladen mit dabei zu sein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Weitere Information und Anmeldung unter:

le.may@asklepios.com

Tel.: 061043 / 912 13 41

www.asklepios.com/langen

Familien-Rallye von A wie Adolph bis K wie Kolping

Spielerisch Adolph Kolping und die Kolpingsfamilien kennenlernen



Spaß für Groß und Klein.

(Foto: Kolping)

Vordergasse.

Die Familien bekommen anhand von Bildern und Rätseln die Lebensstationen von Adolph Kolping näher erklärt. Aber nicht nur die Geschichte von Adolph Kolping gehört zur Familien-Rallye: Die Kinder testen auch ihr Wissen beim Baum-Quiz oder entdecken fünf Dinge im Gebüsch, die dort gar nicht hingehören. Und im Rodgau-Park kann man aus verschiedenen Naturgegenständen einen möglichst hohen Turm bauen. Ein Bewusst-

sein für Natur, Nachhaltigkeit und solidarisches Handeln soll hier gefördert und unterstützt werden.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit ist das Engagement mit der und für die Familie. Wie bei der Rallye durch Jügesheim, bei der jeder mitmachen konnte.

Die Kolpingsfamilien Jügesheim und Nieder-Roden sind ein Teil des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Jügesheim hat fast 200 und Nieder-Roden um die 60 Mitglieder. Kernstück und Schwerpunkt der



BAGGERSEEPIRATEN



Fair & Green
Kurier und Express klimaneutral
Durch Reduktion und Einsatz von CO₂-Emissionen

**Wir bewegen Handball
und ganz Europa!**

www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-rm@kde-kurier.de

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

powerful
balanced
ageless

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 06106/71525 · Fax: 74000 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
• Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 639 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •
Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de

Baggerseepiraten müssen die ganz großen Segel setzen

Erwartungsgemäß hat der DHB die sechs startberechtigten Vereine, die sich für den Ligapokal qualifiziert haben, in zwei Dreiergruppen eingeteilt. Dabei wurden jeweils Mannschaften aus den Staffeln Nord, West und Südwest zusammengelost. Herausgekommen ist für die Rodgauer Handballer eine ebenso anspruchsvolle wie reizvolle Konstellation. Denn mit dem Tabellenvierten der West-Staffel, den Bergischen Panthern, und dem Tabellendritten des Nordens, dem Stralsunder HV trifft man auf ambitionierte Teams. Zumindest an die Raubkatzen aus der Gummersbacher Region hat man gute Erinnerungen, denn in der Corona-Rumpfsaison gewannen die Baggerseepiraten dort ihr Auftaktmatch, bevor die Runde dann der Pandemie zum Opfer fiel.

Gegen den Stralsunder HV betritt man hingegen abso-

lutes Neuland – auch fahrtechnisch. „Ich gebe zu, dass ich nach der Auslosung erstmal den Routenplaner angeworfen habe. Das ist schon eine Hausnummer, knapp 800 Kilometer einfache Strecke“, zeigte sich HSG-Pressesprecher René Marzo angesichts der notwendigen Planung mit etwas Sorgenfalten auf der Stirn. „Aber auch das werden wir irgendwie hinkriegen. Und im Gegenzug dürfen sich die Fans in Rodgau auf zwei tolle Heimspiele freuen.“

Los geht es schon direkt am Wochenende nach Ostern mit dem Auftakt vor heimischer Kulisse gegen eben jene Stralsunder. Die Teams stehen noch in engem Austausch bezüglich der konkreten Anwurfzeiten, wahrscheinlich wird die Partie aber wie gewohnt auf Samstagabend 19.30 Uhr terminiert.



(Foto: freepik)

Herausragende Saisonbilanz trotz abschließender Niederlage

Mit einer unnötigen Heimniederlage haben die 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden die Punktspielrunde 2022/23 in der 3. Liga Südwest beendet. Das 28:30 gegen die HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II hatte für die „Baggerseepiraten“ zwar keine tabellarischen Auswirkungen mehr, da sie nicht mehr von Platz 4 verdrängt werden konnten, für den Gegner aber umso mehr. Denn dadurch entging die Reserve der Wetzlarer Bundesliga-Handballer dem drohenden Abrutschen in die Abstiegsrelegation, in der nun der vom Ex-HSG-Coach Alex Hauptmann trainierte TV Kirchzell ums sportliche Überleben in der Drittklassigkeit kämpfen muss. Die über 400 Zuschauer in der Rodaustrom Sportarena sahen zu Beginn eine zerfahrene Partie, in der vor allem die Gastgeber schwer in Tritt kamen, im Angriff schlechte Würfe nah-

men und deshalb folgerichtig nach sieben Spielminuten 1:3 in Rückstand lagen. Dann aber ging ein Ruck durchs Team von Trainer Jan Redmann, das fünf Tore in Folge erzielte, in der Abwehr im Mittelblock Beton anrührte und die daraus resultierende Drei-Tore-Führung (6:3) bis zur 21. Minute verteidigte (10:7). Danach agierten die Rodgauer aber im Angriff häufig einfalllos und uninspiriert, sodass Dutenhofen-Münchholzhausen drei Minuten später ausgleichen konnte und zur Halbzeit (15:14) nur mit einem Treffer hinten lag. Bester Akteur der Hausherren bis dahin war Youngster Ben Seidel, der nicht nur fünf seiner sieben „Buden“ im ersten Durchgang erzielte, sondern auch immer wieder Linksaußen Filip Brühl (am Ende ebenfalls siebenfacher Torschütze) gekonnt in Szene setzte.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nichts am Spielverlauf. Die „Redmänner“ legten jeweils vor, und die Gäste zogen nach, sodass nach 40 Minuten ein 19:18 auf der Anzeigetafel stand. Zwei Treffer von Seidel und einer von Kreisläufer Florian Stenger bescherchten den Mannen um Kapitän Marco Rhein dann erstmals einen Vier-Tore-Vorsprung (22:18/44.), der bis zur 51. Spielminute nur minimal auf 26:23 schmolz.

Doch in der Schlussphase bekamen die Gastgeber in der Verteidigung überhaupt keinen Zugriff mehr auf die kampfstarken Mittelhessen, die in der ersten Hälfte noch so starke Verteidigung wurde löchrig wie ein Schweizer Käse, und im Angriff spielten die Redmann-Schützlinge einen solchen. Die Folge: Durch vier Treffer in Serie hatte auf einmal „DuMü“ mit 26:27 die Nase vorn und das Momentum eindeutig auf seiner Seite. Die Hausherren versuchten zwar noch einmal, zurückzukommen, aber die von ihren lautstarken Fans frenetisch angefeuerten und zunehmend selbstbewusster agierenden Gäste ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und konnten nach der Schluss sirene einen nicht unverdienten Sieg und damit den Klassenerhalt bejubeln.

„Meine Jungs waren körperlich und mental nach der anstrengenden Saison gegen einen ums Überleben kämpfenden Gegner nicht mehr in der Lage, ihr ganzes Potenzial abzurufen“, analysierte Jan Redmann die zweite Niederlage hintereinander und den damit verbundenen unerquicklichen Saisonabschluss. Dennoch zeigte sich der Rodgauer Coach insgesamt mit dem Abschneiden seiner Mannschaft sehr zufrieden: „Platz 4 in dieser starken Liga und nach einem gewaltigen Umbruch ist aller Ehren wert. Damit war vor der Saison nicht zu rechnen.“

Für die „Baggerseepiraten“ steht nun – nach ein paar Tagen Durchschnaufen – noch die Pokalrunde auf dem Programm, deren Modus indes erst in den kommenden Tagen geklärt wird.

Es spielten gegen Dutenhofen-Münchholzhausen: Marco Rhein (TW), Paul Wetzel (TW), Philipp Keller (1/1), Ben Seidel (7), Simon Brandt, Henning Schopper (4/1), Nick Weiland (1), Nils Haus, Florian Stenger (4), Niklas Roth (1), Philip Wunderlich (1), Johannes von der Au (1), Ketil Horn, Filip Brühl (7). David Wucherpfennig und Niklas Geck (1).

CarTank 24
TOOOR...
für die Baggerseepiraten!
Günstig tanken für alle!

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de



Internet: S23KECH

4 TAGE
p.P. ab
€ 589,-

Starnberger See
Fünfseenland - München

- Leistungen**
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 3x ÜN/HP im Hotel Seeblick in Bernried (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendwahlmenü)
 - Busrundfahrt mit qualifizierter Reiseleitung
 - Schifffahrt auf dem Starnberger See
 - Freizeit in Bernried und München
 - freie Nutzung des Hallenbades mit Saunabereich und Fitnessraum
 - Kurtaxe

Aufpreis pro Person:
Tagesausflug Wieskirche, Landsberg am Lech und Kloster Andechs mit qualifizierter Reiseleitung **€ 40,-**

Di. 13.06.23 - Fr. 16.06.23 **ab € 589,- p.P.**
(€ 105,- EZZ)



Internet: A23AEME1

6 TAGE
p.P. ab
€ 869,-

Meran - Südtirol
Dolomiten - Bozen - Südtiroler
Weinstraße - Kalterer See

- Leistungen**
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 5x ÜN/HP im ****Hotel Anatol in Meran (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet)
 - sämtliche Ausflüge mit qualifizierter Reiseleitung
 - Stadtführungen in Meran und Bozen
 - große Dolomitenrundfahrt
 - Ausflug Hochplateau Ritten inkl. Fahrten mit der Seilbahn und Schmalspurbahn
 - Aufenthalt im Luftkurort Dorf Tirol
 - Ausflug Südtiroler Weinstraße mit Aufenthalt in Kaltern und am Kalterer See

So. 06.08.23 - Fr. 11.08.23 **ab € 869,- p.P.**
Di. 03.10.23 - So. 08.10.23 **ab € 889,- p.P.**
So. 22.10.23 - Fr. 27.10.23 **ab € 869,- p.P.**
(€ 150,- EZZ)



Internet: W23KCWK

4 TAGE
p.P. ab
€ 499,-

Wien KURZTRIP
Fünfseenland - München

- Leistungen**
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 3x ÜN/Frühstücksbuffet im ****Hotel NOVOTEL Wien Hauptbahnhof

Aufpreis pro Person:
Stadtrundfahrt Wien (ca. 3 Std. - 2. Tag, vormittags) **€ 35,-**
Stadtrundgang „Wiener Kaffeehäuser“ (ca. 2 Std. - 2. Tag, nachmittags) **€ 20,-**
PAKET ZUM VORTEILSPREIS inkl. Stadtrundfahrt und Stadtrundgang „Wiener Kaffeehäuser“ € 50,- statt € 55,-
Rundfahrt Wachau und Donautal inkl. Weinverkostung (ca. 8 Std., 3. Tag, ganztags) **€ 60,-**

Fr. 26.05.23 - Mo. 29.05.23 **ab € 569,- p.P.**
Do. 29.06.23 - So. 02.07.23 **ab € 539,- p.P.**
Do. 27.07.23 - So. 30.07.23 **ab € 499,- p.P.**
Do. 17.08.23 - So. 20.08.23 **ab € 499,- p.P.**
Sa. 30.09.23 - Di. 03.10.23 **ab € 569,- p.P.**
Do. 26.10.23 - So. 29.10.23 **ab € 539,- p.P.**
(ab € 180,- EZZ)



Internet: A23AGDO

Donauwalzer mit MS ALBERTINA
Deutschland - Österreich - Ungarn - Slowakei

- Leistungen**
- Hin- und Rückreise bis/ab Passau im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie (7x ÜN)
 - Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
 - All-inclusive, bestehend aus Frühstück, 4-Gang-Mittagessen, Nachmittagskaffee/-tee mit Gebäck, 4-Gang-Abendessen, kleinem Mitternachtssnack (beginnt mit dem Abendessen am Einschiffungstag und endet mit dem Frühstück am Ausschiffungstag). Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser während der Baröffnungszeiten. Ausgenommen sind aufpreis-



8 TAGE
p.P. ab
€ 1349,-

- pflichtige Spezialitäten und Getränke, sowie Champagner und Cocktails.
- Willkommens-Sekt
 - Gala-Dinner mit 5-Gang-Menü
 - freie Nutzung der Bordeinrichtungen
 - Bordmusiker
 - SE-Tours-Reisebegleitung & Hafengebühren
 - Donau-Reiseführer (1x pro Kabine)

Mo. 26.06.23 - Mo. 03.07.23 **ab € 1.749,- p.P.**
Mo. 03.07.23 - Mo. 10.07.23 **ab € 1.749,- p.P.**
Mo. 24.07.23 - Mo. 31.07.23 **ab € 1.749,- p.P.**
Mo. 31.07.23 - Mo. 07.08.23 **ab € 1.749,- p.P.**
Mo. 14.08.23 - Mo. 21.08.23 **ab € 1.749,- p.P.**
Mo. 21.08.23 - Mo. 28.08.23 **ab € 1.749,- p.P.**
Mo. 18.09.23 - Mo. 25.09.23 **ab € 1.349,- p.P.**
weitere Termine von Sept. bis Okt. 2023



Internet: A23AERH

3 TAGE
p.P. ab
€ 479,-

RHODO in Westerstede
Europas größte Rhododendronschau

- Leistungen**
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
 - 2x ÜN/HP (Frühstücks- und Abendbuffet) im ****RINGHOTEL Residenz in Wittmund
 - Besuch RHODO 2023 und Rhododendronpark Hobbie
 - Rundfahrt Ammerland

So. 14.05.23 - Di. 16.05.23 **ab € 479,- p.P.**(€ 60,- EZZ)



HAMBURG ELBPILHARMONIE

Nur noch wenige Tickets verfügbar!

Reisedatum	Tage	Hamburg Elbphilharmonie	Ab-Preis p.P.	Internet
Mo. 15.05.23 - Mi. 17.05.23	3	Reise im 5 STERNE ^{SUP} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM, 2x ÜN/Frühstücksbuffet im ****Reichshof Hotel Hamburg CURIO COLLECTION BY HILTON, Eintrittskarte Kat. 2 für das Konzert des Kammerorchesters ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS und Violinistin JULIA FISCHER im Großen Saal der Elbphilharmonie	€ 699,-	A23AMHH4
Mi. 14.06.23 - Fr. 16.06.23	3	Reise im 5 STERNE ^{SUP} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM, 2x ÜN/Frühstücksbuffet im **** ^{SUP} Hotel CROWNE PLAZA Hamburg-City Alster, Eintrittskarte Kat. 3 für das Konzert der SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN im Großen Saal der Elbphilharmonie	€ 699,-	A23AMHH3
Sa. 24.06.23 - Di. 27.06.23	4	Reise im 5 STERNE STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM, 3x ÜN/Frühstücksbuffet im Hotel COURTYARD BY MARRIOTT Hamburg City, Stadtrundfahrt Hamburg mit qualifizierter Reiseleitung, Eintritt Kat. 3 für HAMLET 21 in der Staatsoper Hamburg am 25.06.2023 um 15.00 Uhr, Eintritt Kat. 1 für das 10. Philharmonische Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie am 26.06.2023 um 20.00 Uhr	€ 919,-	S23KMHH

Für alle Busreisen: Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.



Die ausführlichen Leistungsbeschreibungen/Infos entnehmen Sie unter dem jeweiligen Internet-Code auf www.stewa.de

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet sowie unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www.stewa.de/agb. STEWA Touristik GmbH Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, Info@stewa.de